

## **Pressemitteilung vom 02.11.2021**

++++++

### **Aktuelle Entwicklung der Corona-Pandemie im Landkreis Dachau – 02.11.2021**

- + Inzidenz im Landkreis Dachau bei 167,6; bei ungeimpften Personen sogar bei 418 - über 365 Neuinfizierte innerhalb einer Woche**
- + Neue Regelungen: Auf 7 Tage verlängerte Quarantäne-Zeit zum sog. ‚Freitesten‘; Kontaktermittlung auf Haushaltsmitglieder und Einrichtungen mit vulnerablen Personen reduziert**
- + erneuter, sprunghafter Anstieg der Inzidenz im Landkreis erwartet**
- + Impfen ohne vorherige Terminvereinbarung weiterhin möglich, Landrat Stefan Löwl appelliert das Impfangebot wahrzunehmen**
- + Aktuell 21 Corona-Patienten im Helios-Amper-Klinikum Dachau, davon 4 Patienten auf Intensivstation**
- + drei weitere Personen an den Folgen der Corona Erkrankung verstorben**

Am heutigen Dienstag, 02.11.2021 liegt die Inzidenz im Landkreis Dachau bei 167,6 Neuinfektionen pro 100.000 Einwohner innerhalb von 7 Tagen. Generell steigt die Inzidenz deutschlandweit deutlich an und liegt in Bayern inzwischen sogar bei 248,9, in Deutschland bei 153,7. Auch die Bayerische Krankenhausampel steigt ebenfalls - Stand 01.11.2021 - auf 504; steht jedoch weiterhin auf „grün“, so dass aktuell keine neuen Regelungen und Maßnahmen geplant sind. Aufgrund der Forderungen der Landräte in ihrer Tagung vergangene Woche in Dachau will das Kabinett jedoch diese Woche über eine regionalisierte Betrachtung beraten. In einigen sehr stark betroffenen Landkreise gelten bereits erste Verschärfungen.

Aufgrund der Erfahrungen aus der Infektionsnachverfolgung in den vergangenen Wochen gilt ab heute bayernweit eine wichtige Änderung in Hinblick auf die Quarantäne-Zeiten: Enge Kontaktpersonen (KP1) von Infizierten müssen ab sofort mindestens sieben Tage isoliert bleiben, bevor sie sich freitesten können. Bisher war die Freitestung nach fünf Tagen möglich. Die 7-Tag-Quarantäne-Regel gilt auch für vollständig Geimpfte, wenn sie positiv auf das Virus getestet wurden, aber keine Symptome haben. Ansonsten müssen vollständig geimpfte Personen weiterhin nicht in Quarantäne.

Außerdem wird die Kontaktermittlung seitens der Gesundheitsämter ab sofort auf Haushaltsmitglieder und Einrichtungen mit vulnerablen Personen wie zum Beispiel

Altenheime, ambulante Pflegedienste, Asylunterkünfte eingeschränkt. Wie ebenfalls in der Landrätetagung gefordert, ist eine Kontaktnachverfolgung fachlich fraglich und logistisch unmöglich, so lange es faktisch keinerlei Kontaktbeschränkungen mehr gibt. Diese Ansicht wird vom Gesundheitsministerium geteilt und eine entsprechende Änderung der Vorgaben zur Kontaktermittlung/-nachverfolgung wurde am Wochenende in Kraft gesetzt.

In der Woche vom 25.10.2021 bis 31.10.2021 wurden dem Gesundheitsamt Dachau insgesamt 365 Neuinfektionen gemeldet. 85 % der infizierten Personen sind symptomatisch. In allen Fällen handelt es sich um eine Infektion mit der sog. Delta-Variante. Die Altersstruktur der Indexfälle lässt sich folgendermaßen aufschlüsseln:

- 4 % 0-6 Jahre
- 13 % 7-12 Jahre
- 13 % 13-18 Jahre
- 29 % 19-39 Jahre
- 27 % 40-59 Jahre
- 10 % 60-79 Jahre
- 4 % 80 Jahre und älter

Heruntergerechnet auf die verschiedenen Altersgruppen haben Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren eine Inzidenz von 354, die Altersgruppe der 18 – 59 Jahren 243 und bei den über 60-Jährigen bei 133. Die Inzidenz bei ungeimpften Personen liegt bei 418.

#### Inzidenz nach Alter

Inzidenz nach Altersgruppen der KW	< 18 Jahre	18 – 59 Jahre	≥ 60 Jahre
KW43	354	243	133

#### Inzidenz nach Impfstatus

Inzidenz nach Impfstatus der KW	geimpft	ungeimpft
KW43	126	418

Insgesamt handelt es sich weiterhin um ein diffuses Infektionsgeschehen ohne lokalen Hotspot. Das Gesundheitsamt bittet daher weiterhin unbedingt, die Regeln und Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie einzuhalten und trotz der vielfältigen Freiheiten die grundlegenden Hygieneregeln zu beachten. Insb. sollten Personen mit Krankheitssymptomen, welche auf eine COVID-19-Infektion hindeuten, unbedingt jeden

Kontakt zu anderen Personen meiden und sich (telefonisch) bei einem Arzt melden oder zumindest einen Test machen.

Bisher konnte bei 55% der Fälle aus der vergangenen Woche der Expositionsort bereits ermittelt werden. Die Ansteckungen erfolgen weiterhin hauptsächlich im privaten Umfeld. Ein Hotspot ist im Landkreis aktuell nicht erkennbar und auch die vergangene Woche an den Schulen festgestellten Infektionen beruhen zu einem überwiegenden Teil auf außerschulische Infektionsorte. Über das vergangene lange Wochenende sind wieder eine Vielzahl neue Corona Erkrankungen erkannt worden, so dass das Landratsamt Dachau einen erneuten sprunghaften Anstieg der Inzidenz erwartet.

Die allgemeinen kostenlosen Bürgertestungen sind seit Monatsbeginn eingestellt, es gibt aber nach wie vor vielerlei Möglichkeiten einen Test zu machen. Eine Übersicht, wer nach wie vor Anspruch auf einen kostenlosen PCR- oder Antigen-Schnelltest hat, ist auf [www.landratsamt-dachau.de/testen](http://www.landratsamt-dachau.de/testen) zu finden.

Die Impfteams sind auch diese Woche wieder im Landkreis unterwegs:  
<https://www.landratsamt-dachau.de/impfen>.

Alle Personen ab 12 Jahren können sich in den Impfstationen sowie bei den Mobilien Impfteams spontan und ohne vorherige Terminvereinbarung gegen das Coronavirus impfen lassen.

Impfbus/Mobiles Impfteam		Datum	Uhrzeit
<b>Vierkirchen</b>	Rathaus	Mittwoch, 03.11.2021	09:30-13:30
<b>Altomünster</b>	Sankt Brigittenhof 4	Mittwoch, 03.11.2021	14:00-18:00
<b>Karlsfeld</b>	Karlsfelder See Impfstation	Donnerstag, 04.11.2021	08:30-12:30
<b>Ampermoching</b>	Dorfgemeinschaftshaus	Donnerstag, 04.11.2021	14:30-18:30
<b>Markt Indersdorf</b>	großer Sitzungssaal 2. OG	Donnerstag, 04.11.2021	14:00-18:00
<b>Röhrmoos</b>	Rathaus	Donnerstag, 04.11.2021	14:30-18:30
<b>Pfaffenhofen an der Glonn</b>	VfL Egenburg	Freitag, 05.11.2021	09:00-13:00
<b>Odelzhausen</b>	Marktstraße 10	Freitag, 05.11.2021	14:00-18:00
<b>Dachau</b>	Rotkreuzhaus	Freitag, 05.11.2021	09:30-13:30
<b>Erdweg</b>	Gaststätte Hauptstr. 14	Samstag, 06.11.2021	09:00-13:00

Die sog. Booster- bzw. Drittimpfung stehen grundsätzlich allen Personen 6 Monate nach der Zweitimpfung offen. Für einige Personengruppen gibt es eine Empfehlung der Ständigen Impfkommission (StiKo). Personen, welche von der StiKo-Empfehlung (noch) nicht erfasst sind, können auf Wunsch jedoch grundsätzlich auch nach einer entsprechenden ärztlichen Aufklärung die Drittimpfung erhalten. In allen Fällen trifft die Impfentscheidung jedoch der impfende Arzt vor Ort und kann – wenn die Voraussetzungen nicht vorliegen oder er medizinische Bedenken (z.B. akute Erkältung) hat – diese verweigern.

Grundsätzlich wird das mobile Impfen im gesamten Landkreis weiterhin gut angenommen und die Impfquoten steigt kontinuierlich. Aufgrund einer technischen Störung kann die aktuelle Impfquote für den Landkreis Dachau nicht ermittelt werden. Landrat Stefan Löwl appelliert an alle Bürgerinnen und Bürger, sich impfen zu lassen und sich damit nicht nur selbst zu schützen sondern damit auch einen Beitrag zur gesellschaftlichen Solidarität sowie zur Entlastung des Gesundheitssystems und der bereits wieder stark belasteten Mitarbeiter:innen im medizinischen und pflegerischen Bereich zu leisten.

Die Zahl der Corona-Patienten im Helios-Amper-Klinikum Dachau ist leicht gesunken. Aktuell werden 17 Patienten (davon sechs mit Impfschutz) mit einer nachgewiesenen COVID-19-Infektion auf der Normalstation behandelt; weitere vier Patienten müssen intensivmedizinisch betreut werden.

Leider sind in der vergangenen Woche drei Personen aus dem Landkreis mit Vorerkrankungen an den Folgen einer Coronainfektion verstorben. Landrat Stefan Löwl spricht den Angehörigen seine Anteilnahme und sein Mitgefühl aus. Insgesamt sind im Landkreis nun 151 Personen an der Corona Erkrankung verstorben.

+++++